



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Franz Bergmüller, Andreas Winhart, Ulrich Singer,
Gerd Mannes AfD**
vom 09.04.2024

Finanzen der Kreise und kreisfreien Städte in Bayern 2022; 2023

Es wird um eine Aktualisierung der Tabellen aus Drs. 18/22457 gebeten. Falls in Einzelfällen noch keine endgültigen Daten vorliegen sollten, wird darum gebeten, ersatzweise den aktuellen Kenntnisstand mitzuteilen und diesen entsprechend zu kennzeichnen.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|-----|---|---|
| 1. | Absolute Verschuldung | 3 |
| 1.1 | Wie hoch war die absolute Verschuldung der Landkreise und kreisfreien Städte in den Jahren 2022 und 2023? | 3 |
| 1.2 | Wie hoch war die absolute Verschuldung der Landkreise und kreisfreien Städte pro Kopf in den Jahren 2022 und 2023? | 3 |
| 2. | Verschuldung ausdifferenziert | 3 |
| 2.1 | Wie hoch waren die Kassenkredite der Landkreise und kreisfreien Städte zu den jeweiligen Stichtagen in den Jahren 2022 und 2023? | 3 |
| 2.2 | Wie hoch waren die Schulden der Eigenbetriebe (inklusive Krankenhäuser) der Landkreise und kreisfreien Städte in den Jahren 2022 und 2023? | 3 |
| 2.3 | Wie hoch waren die kreditähnlichen Rechtsgeschäfte der Landkreise und kreisfreien Städte in den Jahren 2022 und 2023? | 3 |
| 3. | Sonstige verschuldungsrelevante Aspekte | 3 |
| 3.1 | Wie haben sich die Höhe der Kreisumlagen und die Kreisumlageeinnahmen jeweils in den Jahren 2022 und 2023 verändert? | 3 |
| 3.2 | Welche der Landkreise und kreisfreien Städte haben in den Jahren 2022 und 2023 Überschüsse erzielt? | 4 |
| 3.3 | Wie vielen Kreisen und kreisfreien Städten in den Jahren 2022 und 2023 wurde die rechtsaufsichtliche Genehmigung der Kreditaufnahme (Art. 71 Abs. 2 Gemeindeordnung – GO) verweigert? | 4 |

4.	Welche in Fragen 1 bis 3 nicht abgefragten Haushaltsdaten waren die Landkreise und kreisfreien Städte in jedem der Jahre 2022 und 2023 auf Basis der geltenden Rechtslage außerdem verpflichtet der Staatsregierung mitzuteilen (bitte Rechtsgrundlage offenlegen)?	4
5.	Welche in Fragen 1 bis 4 nicht abgefragten zusätzlichen Haushaltsdaten meldeten die Landkreise und kreisfreien Städte in jedem der Jahre 2022 und 2023 der Staatsregierung außerdem noch freiwillig (bitte Rechtsgrundlage offenlegen)?	5
6.	Welche Vorhersagen für die kommenden Haushaltsjahre sind die Landkreise und kreisfreien Städte auf Basis der geltenden Rechtslage verpflichtet der Staatsregierung mitzuteilen (bitte Rechtsgrundlage offenlegen und für jedes der Haushaltsjahre 2024 ff. angeben)?	5
7.	Wie lauten die in Frage 6 abgefragten Vorhersagen für die kommenden Jahre für jeden der abgefragten Landkreise und jede der abgefragten kreisfreien Städte?	5
	Anlage – Tabelle 1 bis 5	6
	Hinweise des Landtagsamts	19

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 13.05.2024

1. **Absolute Verschuldung**
 - 1.1 **Wie hoch war die absolute Verschuldung der Landkreise und kreisfreien Städte in den Jahren 2022 und 2023?**
 - 1.2 **Wie hoch war die absolute Verschuldung der Landkreise und kreisfreien Städte pro Kopf in den Jahren 2022 und 2023?**
2. **Verschuldung ausdifferenziert**
 - 2.1 **Wie hoch waren die Kassenkredite der Landkreise und kreisfreien Städte zu den jeweiligen Stichtagen in den Jahren 2022 und 2023?**
 - 2.2 **Wie hoch waren die Schulden der Eigenbetriebe (inklusive Krankenhäuser) der Landkreise und kreisfreien Städte in den Jahren 2022 und 2023?**
 - 2.3 **Wie hoch waren die kreditähnlichen Rechtsgeschäfte der Landkreise und kreisfreien Städte in den Jahren 2022 und 2023?**

Die Fragen 1.1 bis 2.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zur Beantwortung wird auf die beiliegenden Tabellen 1 bis 3 verwiesen.

Die Statistik über die Schulden der öffentlichen Haushalte für das Jahr 2023 liegt noch nicht vor. Es können daher nur die Daten aus der Statistik über die Schulden der öffentlichen Haushalte für das Jahr 2022 zur Verfügung gestellt werden. Einbezogen sind die Kredit- und Wertpapiersschulden, Kassenkredite, die sich hieraus ergebende Gesamtverschuldung, die Schulden der Eigenbetriebe (einschließlich Krankenhäuser) sowie kreditähnliche Rechtsgeschäfte.

In Tabelle 1 wird die aggregierte Gesamtverschuldung der Landkreise und kreisfreien Städte nach Körperschaftsgruppen und Größenklassen angegeben. In Tabelle 2 wird die jeweilige Verschuldung der einzelnen Landkreise, in Tabelle 3 die jeweilige Verschuldung der einzelnen kreisfreien Städte angegeben.

3. **Sonstige verschuldungsrelevante Aspekte**
 - 3.1 **Wie haben sich die Höhe der Kreisumlagen und die Kreisumlageeinnahmen jeweils in den Jahren 2022 und 2023 verändert?**

Zur Beantwortung wird auf die beiliegende Tabelle 4 verwiesen.

Die Frage wird dahin gehend verstanden, dass mit der „Höhe der Kreisumlagen“ die Höhe der Kreisumlagesätze im Sinne des Art. 18 Abs. 3 Satz 1 Bayerisches Finanzausgleichsgesetz gemeint ist.

3.2 Welche der Landkreise und kreisfreien Städte haben in den Jahren 2022 und 2023 Überschüsse erzielt?

Zur Beantwortung wird auf die beiliegende Tabelle 5 verwiesen.

Die Frage wird dahin gehend verstanden, dass mit den „erzielten Überschüssen“ die Beträge gemeint sind, die dem Landesamt für Statistik als Einnahmen des Verwaltungshaushalts gemeldet wurden abzüglich der Beträge, die als Ausgaben des Verwaltungshaushalts gemeldet wurden, bereinigt um Zuführungen zum Vermögenshaushalt (Gr. 86). Einzahlungen und Auszahlungen doppisch buchender kreisfreier Städte bzw. Landkreise im Finanzhaushalt wurden in die kamerale Haushaltssystematik umgesetzt.

3.3 Wie vielen Kreisen und kreisfreien Städten in den Jahren 2022 und 2023 wurde die rechtsaufsichtliche Genehmigung der Kreditaufnahme (Art. 71 Abs. 2 Gemeindeordnung – GO) verweigert?

Die Frage wird dahin gehend verstanden, dass in Bezug auf die Landkreise die rechtsaufsichtliche Genehmigung von Kreditaufnahmen im Sinne des Art. 65 Abs. 2 Satz 1 Landkreisordnung (LKrO) gemeint ist.

Zur Beantwortung der Frage werden die Ergebnisse der vom Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration in den Jahren 2022 und 2023 (jeweils zum Stichtag 30. Juni) durchgeführten Umfrage bei den Landratsämtern und Regierungen zum Stand der Haushaltsgenehmigungen für die Städte und Gemeinden sowie für die Landkreise Bayern zugrunde gelegt.

Hiernach wurde in den Jahren 2022 und 2023 keiner kreisfreien Stadt und keinem Landkreis in Bayern die rechtsaufsichtliche Genehmigung von Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß Art. 71 Abs. 2 Satz 1 Gemeindeordnung bzw. Art. 65 Abs. 2 Satz 1 LKrO endgültig verweigert.

4. Welche in Fragen 1 bis 3 nicht abgefragten Haushaltsdaten waren die Landkreise und kreisfreien Städte in jedem der Jahre 2022 und 2023 auf Basis der geltenden Rechtslage außerdem verpflichtet der Staatsregierung mitzuteilen (bitte Rechtsgrundlage offenlegen)?

Die kreisfreien Städte und Landkreise hatten im Rahmen ihrer Berichtspflicht gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) folgende Daten im Hinblick auf ihre Kernhaushalte an die amtliche Statistik zu melden:

- Ausgaben und Einnahmen gemäß § 3 FPStatG
Die Landkreise und kreisfreien Städte haben jährlich bei Anwendung des kameralen Rechnungswesens die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben nach Arten und Aufgabenbereichen entsprechend der für die Finanzstatistik maßgeblichen Systematik zu melden. Bei Anwendung des kommunalen doppischen Rechnungswesens haben die Landkreise und kreisfreien Städte jährlich die Ein- und Auszahlungen nach Arten und Produktgruppen jeweils entsprechend der für die Finanzstatistik maßgeblichen Systematik anzugeben.

- Steueraufkommen, Hebesätze der Realsteuern und Umlagen gemäß §4 FPStatG
Die kreisfreien Städte sind verpflichtet, die Hebesätze der Realsteuern nach der Festlegung in der Haushaltssatzung sowie die bis zum 30. Juni beschlossenen Änderungen der Hebesätze zu melden. Die Landkreise sind verpflichtet, die Umlagesätze der allgemeinen Umlagen sowie die Sonderumlagen zu melden. Zudem haben Landkreise und kreisfreie Städte vierteljährlich das Aufkommen aus Steuern nach Steuerarten mitzuteilen.
- Schulden, Sicherheiten für Schulden und Finanzaktiva gemäß §5 FPStatG
Die kreisfreien Städte und Landkreise haben jährlich zum 31. Dezember eines Kalenderjahres den Stand der Schulden und den berichtigten Schuldenstand des Vorjahres unterteilt nach Schuldarten zu melden (vgl. auch Fragen 1.1 bis einschließlich 2.3).

Darüber hinaus teilen die Landkreise und kreisfreien Städte dem Freistaat quartalsweise die Kosten mit, die für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) angefallen sind. Gemäß Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Aufnahmegesetz erstattet der Freistaat Bayern den Landkreisen und kreisfreien Gemeinden die unter Beachtung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit notwendigen Kosten der nach dem AsylbLG erbrachten Leistungen für Personen, die leistungsberechtigt nach § 1 AsylbLG sind. Gemäß Art. 12 Abs. 4 Satz 1 Asyldurchführungsverordnung (DVAsyl) ist dieser Erstattungsanspruch ausgeschlossen, wenn er nicht zwölf Monate nach Ablauf des letzten Tages, für den die Leistung erbracht wurde, dem Grunde und der Höhe nach geltend gemacht wird. Die Mitteilung und Erstattung der Kosten erfolgt analog für sog. Fehlbeleger (anerkannte bzw. bleibeberechtigte Flüchtlinge, die keinen eigenen Wohnraum finden und zur Vermeidung von Notsituationen in der Unterbringung geduldet werden).

5. Welche in Fragen 1 bis 4 nicht abgefragten zusätzlichen Haushaltsdaten meldeten die Landkreise und kreisfreien Städte in jedem der Jahre 2022 und 2023 der Staatsregierung außerdem noch freiwillig (bitte Rechtsgrundlage offenlegen)?

Im Rahmen von Förderungen sind die zur Beurteilung der Förderwürdigkeit und Förderfähigkeit (Art. 23 und 44 Bayerische Haushaltsordnung) erforderlichen Haushaltsdaten mitzuteilen.

Darüber und über die in den Fragen 1 bis 4 abgefragten Daten hinaus wurden von den Landkreisen und kreisfreien Städten in den Jahren 2022 und 2023 grundsätzlich keine zusätzlichen Haushaltsdaten freiwillig an die Staatsregierung gemeldet.

6. Welche Vorhersagen für die kommenden Haushaltsjahre sind die Landkreise und kreisfreien Städte auf Basis der geltenden Rechtslage verpflichtet der Staatsregierung mitzuteilen (bitte Rechtsgrundlage offenlegen und für jedes der Haushaltsjahre 2024 ff. angeben)?

7. Wie lauten die in Frage 6 abgefragten Vorhersagen für die kommenden Jahre für jeden der abgefragten Landkreise und jede der abgefragten kreisfreien Städte?

Die Fragen 6 und 7 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Landkreise und kreisfreien Städte sind auf Basis der geltenden Rechtslage nicht verpflichtet, der Staatsregierung Vorhersagen für die kommenden Haushaltsjahre mitzuteilen.

Anlage

Tabelle 1 - Gesamtverschuldung der Landkreise und kreisfreien Städte nach Körperschaftsgruppen und Größenklassen (vgl. Fragen Nr. 1.1 bis einschl. Nr. 2.3)

Körperschaftsgruppen Gemeindegrößenklassen Region	Ein- wohner am 30. Juni 2022	Schuldenstand am 31. Dezember 2022									
		Kredit -und Wertpapiersschulden der Gebietskörper- schaften		Kassenkredite		Insgesamt		außerdem			
								Schulden der Eigenbetriebe (einschl. Krankenhäuser)		kreditähnliche Rechtsgeschäfte	
		Mill. €	€ je Einw.	Mill. €	€ je Einw.	Mill. €	€ je Einw.	Mill. €	€ je Einw.	Mill. €	€ je Einw.
1	2	3	4	5	8	9	10	11	12	13	
Kreisfreie Städte mit Einwohnern											
500 000 oder mehr	2 031 644	4 205,5	2 070	36,2	18	4 241,7	2 088	1 613,4	794	0,1	0
200 000 bis unter 500 000	299 733	392,1	1 308	–	–	392,1	1 308	139,7	466	–	–
100 000 bis unter 200 000	669 577	519,7	776	–	–	519,7	776	465,8	696	–	–
50 000 bis unter 100 000	541 619	465,6	860	–	–	465,6	860	305,7	564	0,0	0
unter 50 000	396 114	386,7	976	–	–	386,7	976	77,1	195	–	–
Zusammen	3 938 687	5 969,5	1 516	36,2	9	6 005,8	1 525	2 601,7	661	0,1	0
Kreisangehörige Gemeinden mit Einwohnern											
50 000 oder mehr	60 284	26,7	442	–	–	26,7	442	–	–	–	–
20 000 bis unter 50 000	1 316 929	837,9	636	7,1	5	845,1	642	471,1	358	–	–
10 000 bis unter 20 000	2 214 370	1 656,7	748	15,4	7	1 672,1	755	515,9	233	0,3	0
5 000 bis unter 10 000	2 397 218	1 800,1	751	25,5	11	1 825,6	762	182,9	76	0,2	0
3 000 bis unter 5 000	1 623 013	1 122,3	692	16,9	10	1 139,3	702	30,9	19	–	–
1 000 bis unter 3 000	1 669 290	1 215,8	728	34,8	21	1 250,6	749	16,0	10	–	–
unter 1 000	111 328	78,8	708	4,9	44	83,7	751	11,8	106	–	–
Zusammen	9 392 432	6 738,3	717	104,7	11	6 842,9	729	1 228,6	131	0,5	0
Kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden zusammen	13 331 119	12 707,8	953	140,9	11	12 848,7	964	3 830,3	287	0,6	0
Landkreise	9 392 432	1 506,8	160	36,7	4	1 543,5	164	78,8	8	–	–
Bezirke	13 331 119	49,8	4	–	–	49,8	4	22,2	2	–	–
Insgesamt	13 331 119	14 264,4	1 070	177,6	13	14 441,9	1 083	3 931,3	295	0,6	0

Tabelle 2 - Verschuldung der Landkreise (vgl. Fragen Nr. 1.1 bis einschl. Nr. 2.3)

RKZ	Landkreis	Einwohner am 30. Juni 2022	Schuldenstand am 31. Dezember 2022									
			Kredit- und Wertpapier- schulden des Landkreises		Kassenkredite		Insgesamt		außerdem			
									Schulden der Eigenbetriebe (einschl. Krankenhäuser)		kreditähnliche Rechtsgeschäfte	
			1 000 €	€ je Einw.	1 000 €	€ je Einw.	1 000 €	€ je Einw.	1 000 €	€ je Einw.	1 000 €	€ je Einw.
1	2	3	4	5	8	9	10	11	12	13		
- Regierungsbezirk Oberbayern -												
171	Altötting	113.601	38.845	342	0	0	38.845	342	0	0	0	0
172	Berchtesgadener Land	107.327	2.996	28	0	0	2.996	28	0	0	0	0
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	129.728	26.738	206	0	0	26.738	206	316	2	0	0
174	Dachau	156.640	17.622	112	0	0	17.622	112	0	0	0	0
175	Ebersberg	146.597	32.283	220	23.500	160	55.783	381	0	0	0	0
176	Eichstätt	135.023	672	5	0	0	672	5	672	5	0	0
177	Erding	140.807	2.322	16	0	0	2.322	16	11.000	78	7.217	51
178	Freising	183.402	6.720	37	0	0	6.720	37	0	0	0	0
179	Fürstenfeldbruck	221.067	88.484	400	0	0	88.484	400	0	0	63	0
180	Garmisch-Partenkirchen	89.163	24.138	271	0	0	24.138	271	0	0	0	0
181	Landsberg a. Lech	122.722	34.975	285	0	0	34.975	285	0	0	125	1
182	Miesbach	101.028	70.886	702	0	0	70.886	702	0	0	0	0
183	Mühldorf a. Inn	119.339	37.536	315	0	0	37.536	315	0	0	0	0
184	München	354.990	71.367	201	0	0	71.367	201	0	0	0	0
185	Neuburg-Schrobenhausen	99.481	41.823	420	0	0	41.823	420	250	3	0	0
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	131.421	12.349	94	157	1	12.507	95	0	0	0	0
187	Rosenheim	266.217	63.493	239	0	0	63.493	239	0	0	445	2
188	Starnberg	138.847	5.000	36	0	0	5.000	36	0	0	0	0
189	Traunstein	180.468	15.635	87	0	0	15.635	87	0	0	2	0
190	Weilheim-Schongau	138.136	59.466	430	0	0	59.466	430	0	0	0	0
- Regierungsbezirk Niederbayern -												
271	Deggendorf	121.723	61.543	506	0	0	61.543	506	0	0	0	0
272	Freyung-Grafenau	79.128	20.505	259	6.000	76	26.505	335	0	0	219	3
273	Kelheim	125.101	9.357	75	0	0	9.357	75	0	0	0	0
274	Landshut	164.078	31.733	193	0	0	31.733	193	0	0	0	0
275	Passau	195.888	22.225	113	0	0	22.225	113	0	0	0	0
276	Regen	77.872	4.560	59	0	0	4.560	59	0	0	253	3
277	Rottal-Inn	123.593	18.490	150	0	0	18.490	150	0	0	0	0
278	Straubing-Bogen	103.185	2.013	20	0	0	2.013	20	0	0	259	3
279	Dingolfing-Landau	99.656	16.349	164	0	0	16.349	164	1.218	12	0	0

Tabelle 2 - Verschuldung der Landkreise (vgl. Fragen Nr. 1.1 bis einschl. Nr. 2.3)

RKZ	Landkreis	Einwohner am 30. Juni 2022	Schuldenstand am 31. Dezember 2022									
			Kredit- und Wertpapier- schulden des Landkreises		Kassenkredite		Insgesamt		außerdem			
									Schulden der Eigenbetriebe (einschl. Krankenhäuser)		kreditähnliche Rechtsgeschäfte	
			1 000 €	€ je Einw.	1 000 €	€ je Einw.	1 000 €	€ je Einw.	1 000 €	€ je Einw.	1 000 €	€ je Einw.
1	2	3	4	5	8	9	10	11	12	13		
- Regierungsbezirk Oberpfalz -												
371	Amberg-Weizsäckchen	104.225	14.678	141	0	0	14.678	141	3.136	30	0	0
372	Cham	129.654	12.623	97	0	0	12.623	97	0	0	0	0
373	Neumarkt i.d.OPf.	137.444	2.849	21	0	0	2.849	21	0	0	0	0
374	Neustadt a.d.Waldnaab	95.544	4.738	50	0	0	4.738	50	0	0	0	0
375	Regensburg	197.448	19.502	99	0	0	19.502	99	2.630	13	0	0
376	Schwandorf	151.138	14.116	93	0	0	14.116	93	0	0	0	0
377	Tirschenreuth	72.194	34.074	472	0	0	34.074	472	0	0	0	0
- Regierungsbezirk Oberfranken -												
471	Bamberg	148.947	10.904	73	0	0	10.904	73	0	0	0	0
472	Bayreuth	104.526	19.463	186	0	0	19.463	186	0	0	0	0
473	Coburg	86.999	21.396	246	0	0	21.396	246	0	0	0	0
474	Forchheim	117.722	22.898	195	0	0	22.898	195	0	0	0	0
475	Hof	94.574	33.613	355	0	0	33.613	355	0	0	0	0
476	Kronach	66.391	6.504	98	0	0	6.504	98	0	0	0	0
477	Kulmbach	71.731	5.733	80	0	0	5.733	80	0	0	0	0
478	Lichtenfels	67.292	28.933	430	0	0	28.933	430	0	0	0	0
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	71.950	28.192	392	7.000	97	35.192	489	0	0	0	0
- Regierungsbezirk Mittelfranken -												
571	Ansbach	188.442	19.014	101	0	0	19.014	101	1.566	8	0	0
572	Erlangen-Höchstadt	140.704	11.705	83	0	0	11.705	83	0	0	0	0
573	Fürth	120.045	431	4	0	0	431	4	0	0	0	0
574	Nürnberg	172.759	19.310	112	0	0	19.310	112	0	0	0	0
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	103.066	56	1	0	0	56	1	0	0	0	0
576	Roth	128.649	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
577	Weißenburg-Gunzenhausen	96.918	844	9	0	0	844	9	0	0	0	0
- Regierungsbezirk Unterfranken -												
671	Aschaffenburg	177.080	41.490	234	0	0	41.490	234	0	0	0	0
672	Bad Kissingen	104.599	15.261	146	0	0	15.261	146	0	0	0	0
673	Rhön-Grabfeld	80.340	12.649	157	0	0	12.649	157	0	0	0	0
674	Haßberge	84.927	23.367	275	0	0	23.367	275	728	9	0	0

Tabelle 2 - Verschuldung der Landkreise (vgl. Fragen Nr. 1.1 bis einschl. Nr. 2.3)

RKZ	Landkreis	Einwohner am 30. Juni 2022	Schuldenstand am 31. Dezember 2022									
			Kredit- und Wertpapier- schulden des Landkreises		Kassenkredite		Insgesamt		außerdem			
									Schulden der Eigenbetriebe (einschl. Krankenhäuser)		kreditähnliche Rechtsgeschäfte	
			1 000 €	€ je Einw.	1 000 €	€ je Einw.	1 000 €	€ je Einw.	1 000 €	€ je Einw.	1 000 €	€ je Einw.
1	2	3	4	5	8	9	10	11	12	13		
675	Kitzingen	93.292	9.050	97	0	0	9.050	97	0	0	0	0
676	Miltenberg	129.886	17.274	133	0	0	17.274	133	0	0	0	0
677	Main-Spessart	127.158	36.373	286	0	0	36.373	286	847	7	0	0
678	Schweinfurt	117.160	16.551	141	0	0	16.551	141	0	0	0	0
679	Würzburg	165.237	13.861	84	0	0	13.861	84	0	0	0	0

Tabelle 2 - Verschuldung der Landkreise (vgl. Fragen Nr. 1.1 bis einschl. Nr. 2.3)

RKZ	Landkreis	Einwohner am 30. Juni 2022	Schuldenstand am 31. Dezember 2022									
			Kredit- und Wertpapier- schulden des Landkreises		Kassenkredite		Insgesamt		außerdem			
									Schulden der Eigenbetriebe (einschl. Krankenhäuser)		kreditähnliche Rechtsgeschäfte	
			1 000 €	€ je Einw.	1 000 €	€ je Einw.	1 000 €	€ je Einw.	1 000 €	€ je Einw.	1 000 €	€ je Einw.
1	2	3	4	5	8	9	10	11	12	13		
- Regierungsbezirk Schwaben -												
771	Aichach-Friedberg	136.840	6.726	49	0	0	6.726	49	35.876	262	0	0
772	Augsburg	260.635	63.115	242	0	0	63.115	242	0	0	0	0
773	Dillingen a.d.Donau	98.745	17.571	178	0	0	17.571	178	0	0	1.304	13
774	Günzburg	129.572	5.100	39	0	0	5.100	39	5.849	45	0	0
775	Neu-Ulm	178.968	25.264	141	0	0	25.264	141	0	0	0	0
776	Lindau (Bodensee)	83.488	6.252	75	0	0	6.252	75	0	0	47	1
777	Ostallgäu	145.226	5.762	40	0	0	5.762	40	2.434	17	0	0
778	Unterallgäu	149.232	5.083	34	0	0	5.083	34	12.293	82	0	0
779	Donau-Ries	136.902	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
780	Oberallgäu	158.555	14.364	91	0	0	14.364	91	0	0	0	0

Tabelle 3 - Verschuldung der kreisfreien Städte (vgl. Fragen Nr. 1.1 bis einschl. Nr. 2.3)

RKZ	Kreisfreie Stadt	Ein- wohner am 30. Juni 2022	Schuldenstand am 31. Dezember 2022									
			Kredit- und Wertpapier- schulden der Stadt		Kassenkredite		Insgesamt		außerdem			
									Schulden der Eigenbetriebe (einschl. Krankenhäuser)		kreditähnliche Rechtsgeschäfte	
			1.000	€ je Einw.	1.000	€ je Einw.	1.000	€ je Einw.	1.000	€ je Einw.	1.000	€ je Einw.
1	2	3	4	5	8	9	10	11	12	13		
-Regierungsbezirk Oberbayern-												
161	Ingolstadt (Krfr.St)	139.553	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
162	München, Landeshauptstadt	1.508.933	2.545.051	1.687	35.950	24	2.581.001	1.710	1.265.903	839	197	0
163	Rosenheim (Krfr.St)	64.007	49.537	774	0	0	49.537	774	97.750	1.527	124	2
-Regierungsbezirk Niederbayern-												
261	Landshut (Krfr.St)	74.491	158.502	2.128	0	0	158.502	2.128	97.434	1.308	565	8
262	Passau (Krfr.St)	53.461	138.216	2.585	0	0	138.216	2.585	0	0	0	0
263	Straubing (Krfr.St)	48.462	90.585	1.869	0	0	90.585	1.869	57.651	1.190	0	0
-Regierungsbezirk Oberpfalz-												
361	Amberg (Krfr.St)	42.350	23.810	562	0	0	23.810	562	850	20	0	0
362	Regensburg (Krfr.St)	156.312	76.504	489	0	0	76.504	489	33.970	217	0	0
363	Weiden i.d.OPf. (Krfr.St)	42.939	82.308	1.917	0	0	82.308	1.917	0	0	0	0
-Regierungsbezirk Oberfranken-												
461	Bamberg (Krfr.St)	79.034	7.859	99	0	0	7.859	99	80.096	1.013	1.077	14
462	Bayreuth (Krfr.St)	74.119	52.546	709	0	0	52.546	709	0	0	0	0
463	Coburg (Krfr.St)	41.551	9.255	223	0	0	9.255	223	0	0	247	6
464	Hof (Krfr.St)	46.149	82.030	1.778	0	0	82.030	1.778	0	0	186	4
-Regierungsbezirk Mittelfranken-												
561	Ansbach (Krfr.St)	42.218	20.656	489	0	0	20.656	489	0	0	1.326	31
562	Erlangen (Krfr.St)	115.316	83.080	720	0	0	83.080	720	141.862	1.230	288	2
563	Fürth (Krfr.St)	130.568	166.106	1.272	0	0	166.106	1.272	146.741	1.124	3.584	27
564	Nürnberg (Krfr.St)	522.711	1.660.400	3.177	298	1	1.660.698	3.177	347.474	665	277	1
565	Schwabach (Krfr.St)	41.308	31.819	770	0	0	31.819	770	0	0	1.204	29

Tabelle 3 - Verschuldung der kreisfreien Städte (vgl. Fragen Nr. 1.1 bis einschl. Nr. 2.3)

RKZ	Kreisfreie Stadt	Ein- wohner am 30. Juni 2022	Schuldenstand am 31. Dezember 2022									
			Kredit- und Wertpapier- schulden der Stadt		Kassenkredite		Insgesamt		außerdem			
									Schulden der Eigenbetriebe (einschl. Krankenhäuser)		kreditähnliche Rechtsgeschäfte	
			1.000	€ je Einw.	1.000	€ je Einw.	1.000	€ je Einw.	1.000	€ je Einw.	1.000	€ je Einw.
1	2	3	4	5	8	9	10	11	12	13		
-Regierungsbezirk Unterfranken-												
661	Aschaffenburg (Krfr.St)	72.153	46.628	646	0	0	46.628	646	11.951	166	0	0
662	Schweinfurt (Krfr.St)	54.442	12.285	226	0	0	12.285	226	18.470	339	1.119	21
663	Würzburg (Krfr.St)	127.828	194.043	1.518	0	0	194.043	1.518	143.254	1.121	0	0
-Regierungsbezirk Schwaben-												
761	Augsburg (Krfr.St)	299.733	392.072	1.308	0	0	392.072	1.308	139.659	466	3.600	12
762	Kaufbeuren (Krfr.St)	45.569	24.791	544	0	0	24.791	544	12.461	273	0	0
763	Kempten (Allgäu) (Krfr.St)	69.912	0	0	0	0	0	0	0	0	762	11
764	Memmingen (Krfr.St)	45.568	21.426	470	0	0	21.426	470	6.119	134	381	8

Tabelle 4 - Kreisumlageeinnahmen und Kreisumlagesätze der Landkreise (vgl. Frage Nr. 3.1)

AGS	Name	Kreisumlage ¹⁾²⁾					Kreisumlagesätze ³⁾				
		2021	2022	Veränderung zum Vorjahr	2023	Veränderung zum Vorjahr	2021	2022	Veränderung zum Vorjahr	2023	Veränderung zum Vorjahr
		1.000 €	1.000 €	%	1.000 €	%	v.H.	v.H.	%-Punkte	v.H.	%-Punkte
Landkreise											
Regierungsbezirk Oberbayern											
171000	Altötting	83.385	100.048	20,0%	107.567	7,5%	52,0	50,0	-2,0	54,0	4,0
172000	Berchtesgadener Land	53.932	56.755	5,2%	61.476	8,3%	42,0	42,0	0,0	44,5	2,5
173000	Bad Tölz-Wolfratshausen	79.401	81.976	3,2%	86.578	5,6%	47,5	49,7	2,2	50,5	0,8
174000	Dachau	100.446	104.346	3,9%	111.133	6,5%	48,5	49,0	0,5	49,5	0,5
175000	Ebersberg	87.103	102.185	17,3%	101.540	-0,6%	46,0	47,0	1,0	48,5	1,5
176000	Eichstätt	75.944	81.763	7,7%	88.305	8,0%	45,0	47,0	2,0	49,0	2,0
177000	Erding	107.938	113.252	4,9%	116.495	2,9%	50,5	51,7	1,2	53,5	1,8
178000	Freising	129.164	138.817	7,5%	148.946	7,3%	47,9	47,9	0,0	49,9	2,0
179000	Fürstenfeldbruck	140.195	138.447	-1,2%	151.976	9,8%	47,4	47,5	0,1	48,9	1,4
180000	Garmisch-Partenkirchen	50.022	52.486	4,9%	57.434	9,4%	45,5	47,0	1,5	50,0	3,0
181000	Landsberg a. Lech	87.209	89.483	2,6%	96.932	8,3%	51,0	51,0	0,0	52,0	1,0
182000	Miesbach	79.685	82.419	3,4%	88.518	7,4%	52,0	52,0	0,0	52,0	0,0
183000	Mühldorf a. Inn	74.522	78.518	5,4%	86.978	10,8%	51,7	51,5	-0,2	54,0	2,5
184000	München	555.645	649.305	16,9%	695.235	7,1%	48,0	48,0	0,0	48,0	0,0
185000	Neuburg-Schrobenhausen	62.452	64.549	3,4%	67.499	4,6%	50,0	50,5	0,5	50,5	0,0
186000	Pfaffenhofen a.d. Ilm	75.764	81.448	7,5%	84.699	4,0%	42,5	43,0	0,5	45,0	2,0
187000	Rosenheim	146.815	158.015	7,6%	167.048	5,7%	44,3	45,8	1,5	46,8	1,0
188000	Starnberg	117.725	124.364	5,6%	121.819	-2,0%	50,0	50,2	0,2	53,6	3,3
189000	Traunstein	105.755	120.668	14,1%	125.177	3,7%	48,0	47,8	-0,3	49,0	1,3
190000	Weilheim-Schongau	90.075	99.555	10,5%	114.508	15,0%	54,0	54,0	0,0	54,0	0,0
Regierungsbezirk Niederbayern											
271000	Deggendorf	67.470	69.595	3,2%	74.712	7,4%	46,0	46,0	0,0	46,0	0,0
272000	Freyung-Grafenau	46.460	43.596	-6,2%	43.055	-1,2%	47,5	47,0	-0,5	47,0	0,0
273000	Kelheim	63.624	71.826	12,9%	80.678	12,3%	42,0	47,4	5,4	49,5	2,1
274000	Landshut	101.717	106.811	5,0%	125.862	17,8%	47,5	47,5	0,0	47,5	0,0
275000	Passau	91.349	97.152	6,4%	99.820	2,7%	41,5	41,5	0,0	41,5	0,0
276000	Regen	43.867	44.725	2,0%	49.788	11,3%	48,0	48,0	0,0	48,0	0,0
277000	Rottal-Inn	64.116	69.449	8,3%	73.370	5,6%	45,5	45,0	-0,5	47,0	2,0
278000	Straubing-Bogen	58.377	59.794	2,4%	63.166	5,6%	46,0	46,0	0,0	47,0	1,0
279000	Dingolfing-Landau	80.406	87.639	9,0%	90.170	2,9%	43,0	43,0	0,0	43,5	0,5

Tabelle 4 - Kreisumlageeinnahmen und Kreisumlagesätze der Landkreise (vgl. Frage Nr. 3.1)

AGS	Name	Kreisumlage ¹⁾²⁾					Kreisumlagesätze ³⁾				
		2021	2022	Veränderung zum Vorjahr	2023	Veränderung zum Vorjahr	2021	2022	Veränderung zum Vorjahr	2023	Veränderung zum Vorjahr
		1.000 €	1.000 €	%	1.000 €	%	v.H.	v.H.	%-Punkte	v.H.	%-Punkte
Regierungsbezirk Oberpfalz											
371000	Amberg-Weizsach	50.397	54.442	8,0%	58.302	7,1%	44,0	44,0	0,0	45,1	1,1
372000	Cham	61.367	67.696	10,3%	72.360	6,9%	41,0	40,0	-1,0	41,5	1,5
373000	Neumarkt i.d. OPf.	61.450	61.318	-0,2%	70.728	15,3%	36,0	35,0	-1,0	37,0	2,0
374000	Neustadt a.d. Waldnaab	51.955	53.702	3,4%	58.113	8,2%	41,0	42,0	1,0	42,0	0,0
375000	Regensburg	90.155	87.414	-3,0%	95.897	9,7%	39,5	38,5	-1,0	39,5	1,0
376000	Schwandorf	79.570	78.435	-1,4%	91.656	16,9%	43,0	43,0	0,0	44,0	1,0
377000	Tirschenreuth	48.824	92.514	89,5%	95.974	3,7%	45,5	40,5	-5,0	41,5	1,0
Regierungsbezirk Oberfranken											
471000	Bamberg	69.735	76.717	10,0%	80.430	4,8%	40,0	40,0	0,0	40,0	0,0
472000	Bayreuth	38.716	41.618	7,5%	46.750	12,3%	35,0	35,5	0,5	38,0	2,5
473000	Coburg	38.327	40.364	5,3%	43.758	8,4%	40,0	40,0	0,0	40,0	0,0
474000	Forchheim	60.741	62.359	2,7%	75.911	21,7%	39,5	39,5	0,0	40,5	1,0
475000	Hof	45.499	49.206	8,1%	53.962	9,7%	42,5	42,0	-0,5	45,0	3,0
476000	Kronach	31.411	34.662	10,3%	36.725	6,0%	41,0	42,0	1,0	42,0	0,0
477000	Kulmbach	35.222	37.963	7,8%	39.737	4,7%	41,4	41,4	0,0	42,4	1,0
478000	Lichtenfels	29.290	34.300	17,1%	37.431	9,1%	41,5	41,5	0,0	44,0	2,5
479000	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	41.331	40.620	-1,7%	46.762	15,1%	46,4	46,4	0,0	49,9	3,5
Regierungsbezirk Mittelfranken											
571000	Ansbach	99.932	104.700	4,8%	111.760	6,7%	45,9	45,9	0,0	45,9	0,0
572000	Erlangen-Höchstadt	88.594	96.326	8,7%	112.547	16,8%	47,3	47,3	0,0	47,3	0,0
573000	Fürth	55.806	59.113	5,9%	62.047	5,0%	40,5	40,8	0,3	41,5	0,8
574000	Nürnberg Land	95.517	99.173	3,8%	106.497	7,4%	44,0	44,0	0,0	44,0	0,0
575000	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	54.413	56.638	4,1%	61.283	8,2%	47,3	47,3	0,0	47,3	0,0
576000	Roth	68.821	68.246	-0,8%	74.585	9,3%	44,3	43,8	-0,5	43,5	-0,3
577000	Weißenburg-Gunzenhausen	45.350	45.858	1,1%	49.551	8,1%	42,2	40,5	-1,7	40,9	0,4

Tabelle 4 - Kreisumlageeinnahmen und Kreisumlagesätze der Landkreise (vgl. Frage Nr. 3.1)

AGS	Name	Kreisumlage ¹⁾²⁾					Kreisumlagesätze ³⁾				
		2021	2022	Veränderung zum Vorjahr	2023	Veränderung zum Vorjahr	2021	2022	Veränderung zum Vorjahr	2023	Veränderung zum Vorjahr
		1.000 €	1.000 €	%	1.000 €	%	v.H.	v.H.	%-Punkte	v.H.	%-Punkte
Regierungsbezirk Unterfranken											
671000	Aschaffenburg	86.537	99.457	14,9%	105.288	5,9%	40,5	40,5	0,0	44,7	4,2
672000	Bad Kissingen	49.466	53.067	7,3%	56.606	6,7%	41,5	41,5	0,0	44,0	2,5
673000	Rhön-Grabfeld	42.016	50.844	21,0%	45.358	-10,8%	45,7	45,7	0,0	47,2	1,5
674000	Haßberge	40.235	45.972	14,3%	46.760	1,7%	44,5	45,5	1,0	47,1	1,6
675000	Kitzingen	43.744	50.319	15,0%	55.794	10,9%	41,0	41,0	0,0	44,2	3,2
676000	Miltenberg	60.258	63.238	4,9%	69.087	9,2%	39,0	39,0	0,0	39,0	0,0
677000	Main-Spessart	73.881	86.793	17,5%	77.430	-10,8%	47,5	47,5	0,0	47,5	0,0
678000	Schweinfurt	48.865	51.807	6,0%	59.663	15,2%	38,0	38,0	0,0	40,5	2,5
679000	Würzburg	71.789	77.789	8,4%	84.024	8,0%	37,0	39,0	2,0	41,0	2,0
Regierungsbezirk Schwaben											
771000	Aichach-Friedberg	80.997	84.627	4,5%	89.410	5,7%	48,5	48,0	-0,5	48,0	0,0
772000	Augsburg	152.602	159.169	4,3%	176.438	10,8%	48,3	48,3	0,0	49,0	0,8
773000	Dillingen a.d. Donau	59.547	63.747	7,1%	66.706	4,6%	49,8	49,8	0,0	49,8	0,0
774000	Günzburg	75.461	77.819	3,1%	87.709	12,7%	46,1	46,1	0,0	47,1	1,0
775000	Neu-Ulm	104.619	114.713	9,6%	119.717	4,4%	47,0	47,0	0,0	49,0	2,0
776000	Lindau (Bodensee)	43.124	43.424	0,7%	46.494	7,1%	40,5	40,5	0,0	41,5	1,0
777000	Ostallgäu	78.046	94.462	21,0%	100.891	6,8%	43,8	43,8	0,0	45,3	1,5
778000	Unterallgäu	85.297	92.819	8,8%	97.414	5,0%	44,4	44,9	0,5	44,9	0,0
779000	Donau-Ries	88.686	97.512	10,0%	105.378	8,1%	46,0	46,0	0,0	49,3	3,3
780000	Oberallgäu	85.052	86.029	1,1%	92.189	7,2%	44,5	44,5	0,0	44,5	0,0

¹⁾ Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik: Vierteljährliche kommunale Kassenstatistik.

²⁾ Beträge, die dem Landesamt unter Gruppierung 072 bzw. Konto 6182 Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv gemeldet wurden.

³⁾ Quelle: Bayerischer Landkreistag.

Tabelle 5 - "Überschüsse" der Landkreise und kreisfreien Städte (vgl. Frage Nr. 3.2)

AGS	Name	Überschüsse ¹⁾²⁾	
		2022	2023
		1.000 €	
Regierungsbezirk Oberbayern			
Kreisfreie Städte			
161000	Ingolstadt	54.723	118.507
162000	München	618.884	345.153
163000	Rosenheim	35.281	24.452
Landkreise			
171000	Altötting	10.215	7.388
172000	Berchtesgadener Land	10.152	8.216
173000	Bad Tölz-Wolfratshausen	23.532	13.166
174000	Dachau	28.393	16.404
175000	Ebersberg	20.342	9.667
176000	Eichstätt	23.508	22.938
177000	Erding	27.527	2.104
178000	Freising	16.957	13.431
179000	Fürstenfeldbruck	26.305	32.114
180000	Garmisch-Partenkirchen	11.793	6.833
181000	Landsberg a. Lech	19.930	13.774
182000	Miesbach	18.357	17.346
183000	Mühldorf a. Inn	14.905	3.633
184000	München	95.944	74.323
185000	Neuburg-Schrobenhausen	8.356	3.069
186000	Pfaffenhofen a.d. Ilm	9.392	1.081
187000	Rosenheim	48.993	38.152
188000	Starnberg	23.487	12.641
189000	Traunstein	31.004	11.647
190000	Weilheim-Schongau	29.236	24.048
Regierungsbezirk Niederbayern			
Kreisfreie Städte			
261000	Landshut	20.315	26.633
262000	Passau	32.684	23.462
263000	Straubing	23.482	6.231
Landkreise			
271000	Deggendorf	21.241	15.072
272000	Freyung-Grafenau	10.044	-
273000	Kelheim	24.631	19.911
274000	Landshut	41.617	36.941
275000	Passau	28.848	21.881
276000	Regen	13.595	8.405
277000	Rottal-Inn	16.473	14.921
278000	Straubing-Bogen	11.552	10.433
279000	Dingolfing-Landau	18.124	15.019

Tabelle 5 - "Überschüsse" der Landkreise und kreisfreien Städte (vgl. Frage Nr. 3.2)

AGS	Name	Überschüsse ¹⁾²⁾	
		2022	2023
		1.000 €	
Regierungsbezirk Oberpfalz			
Kreisfreie Städte			
361000	Amberg	24.477	24.579
362000	Regensburg	132.649	66.928
363000	Weiden i.d. OPf.	8.530	14.337
Landkreise			
371000	Amberg-Regen	15.094	9.826
372000	Cham	9.677	11.073
373000	Neumarkt i.d. OPf.	24.842	8.215
374000	Neustadt a.d. Waldnaab	8.619	4.974
375000	Regensburg	25.062	1.493
376000	Schwandorf	20.475	15.752
377000	Tirschenreuth	18.952	13.281
Regierungsbezirk Oberfranken			
Kreisfreie Städte			
461000	Bamberg	43.853	23.473
462000	Bayreuth	28.235	31.591
463000	Coburg	34.323	16.464
464000	Hof	31.022	16.565
Landkreise			
471000	Bamberg	22.917	17.541
472000	Bayreuth	5.240	4.182
473000	Coburg	8.601	6.076
474000	Forchheim	9.775	4.685
475000	Hof	13.894	10.315
476000	Kronach	10.673	3.446
477000	Kulmbach	10.864	7.752
478000	Lichtenfels	-	2.502
479000	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	17.133	6.101
Regierungsbezirk Mittelfranken			
Kreisfreie Städte			
561000	Ansbach	19.778	11.147
562000	Erlangen	32.203	50.550
563000	Fürth	33.038	-
564000	Nürnberg	215.361	228.491
565000	Schwabach	36.805	13.700
Landkreise			
571000	Ansbach	22.457	15.282
572000	Erlangen-Höchstadt	20.594	-
573000	Fürth	1.067	1.415
574000	Nürnberger Land	25.555	10.429
575000	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim ...	18.654	5.763
576000	Roth	15.673	9.125
577000	Weißenburg-Gunzenhausen	7.482	575

Tabelle 5 - "Überschüsse" der Landkreise und kreisfreien Städte (vgl. Frage Nr. 3.2)

AGS	Name	Überschüsse ¹⁾²⁾	
		2022	2023
		1.000 €	
Regierungsbezirk Unterfranken			
Kreisfreie Städte			
661000	Aschaffenburg	6.888	7.469
662000	Schweinfurt	5.929	17.489
663000	Würzburg	44.057	17.574
Landkreise			
671000	Aschaffenburg	15.866	9.720
672000	Bad Kissingen	8.447	14.859
673000	Rhön-Grabfeld	3.108	7.437
674000	Haßberge	5.315	5.328
675000	Kitzingen	10.782	11.173
676000	Miltenberg	17.376	7.155
677000	Main-Spessart	20.106	11.753
678000	Schweinfurt	9.298	14.488
679000	Würzburg	-	-
Regierungsbezirk Schwaben			
Kreisfreie Städte			
761000	Augsburg	112.243	52.108
762000	Kaufbeuren	12.322	4.380
763000	Kempten (Allgäu)	22.604	8.929
764000	Memmingen	5.279	-
Landkreise			
771000	Aichach-Friedberg	19.275	14.853
772000	Augsburg	28.730	18.169
773000	Dillingen a.d. Donau	18.391	11.051
774000	Günzburg	12.318	5.371
775000	Neu-Ulm	17.268	32.138
776000	Lindau (Bodensee)	4.052	2.819
777000	Ostallgäu	17.714	16.762
778000	Unterallgäu	21.032	17.953
779000	Donau-Ries	22.868	19.152
780000	Oberallgäu	29.554	26.431

¹⁾ Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik: Vierteljährliche kommunale Kassenstatistik.

²⁾ Ausgewertet wurden die Beträge, die dem Landesamt für Statistik als Einnahmen des Verwaltungshaushalts gemeldet wurden abzgl. der Beträge, die als Ausgaben des Verwaltungshaushalts gemeldet wurden, bereinigt um Zuführungen zum Vermögenshaushalt (Gr.86). Einzahlungen und Auszahlungen doppisch buchender Gemeinden/Gv wurden in die kamerale Haushaltssystematik umgesetzt.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.